

PRO SILVA – Sommergespräche 2022 in Zusammenarbeit mit STEIRISCHE EISENWURZEN NATUR- UND GEOPARK

Forstliche Kulturlandschaft ade? - Zwischen Holzplantage und Waldwildnis

Mittwoch, 24. August bis Freitag 26. August 2022

Region Steirische Eisenwurzen und Almtal, OÖ

Holz ist der Stoff zur Wende. Wald und Holz schaffen Unabhängigkeit und Klimaschutz. Doch die Meinungen dazu sind vielfältig.

Fossile Energie- und Rohstoffquellen sollen durch nachwachsende Rohstoffe ersetzt werden. Im Lichte geänderter Warenströme und der nötigen Klimaanpassung steigt die Nachfrage nach Holz ebenso wie die Bedeutung der vielfältigen Ökosystemleistungen des Waldes.

Doch es gibt zunehmend auch die Forderung nach Wildnis. Brauchen wir mehr Wald ohne Mensch? Oder wollen wir Landschaft **mit** Wald und **mit** Mensch? Ist die sorgfältige und klimaadaptierte Waldnutzung ein lohnendes Ziel für Waldbewirtschafter und Gesellschaft?

Die forstlich geprägte Kulturlandschaft, wie wir sie in unseren Waldregionen bisher kannten, scheint in Veränderung begriffen. Bisweilen stehen wir vor der Richtungsentscheidung zwischen Intensivierung und Extensivierung.

Bei den diesjährigen Sommergesprächen wollen wir über regionale Wirtschaftskreisläufe sowie die Wechselwirkungen von Kulturlandschaft und Waldnutzung diskutieren, denn: **zwischen Holzplantage und Waldwildnis gibt es integrative Lösungsansätze im Hinblick auf Klimaanpassung und die vielfältigen gesellschaftlichen Nutzungsansprüche.....**



LK OÖ



Reiterer

Intensiv-Forstwirtschaft mit Stockfräsung zur Kultur-Vorbereitung (Bild oben) vs. Waldwildnis (unten)

In der Region „Naturpark Steirische Eisenwurzen“ kann das Thema anschaulich erörtert werden. Alleine der Ort GAMS BEI HIEFLAU ist einen Besuch wert. Trotz der waldgeprägten Abgeschlossenheit trifft man hier auf kultivierte Gastlichkeit. Der etwa 100 ha große Waldbesitz (in Streulage) der Familie GÖSCHL wurde durch die sehenswerte Waldbau-Arbeit 2021 in der FORSTZEITUNG porträtiert (Headline: „Rinde wird Wurst“).

Programm

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln!

Mittwoch, 24. August 2022

14:00 Treffpunkt und Begrüßung beim Forstmuseum SILVANUM in 8931 Großreifling 22

14:30 **Douglasienfläche Großreifling, ÖBf AG**, Führung DI. Günter RÖSSLER, ehem. BFW

16:00 **Forstmuseum SILVANUM**, Großreifling

19:00 Vortrag und Diskussion in Kooperation mit dem Naturpark Eisenwurzen; Begrüßung Geschäftsführer Naturpark Eisenwurzen Oliver GULAS-WÖHRI MSc; Vortragslokal BRAUHAUS GAMS, Gams bei Hiefrau, Gams 150 www.forstauer.at

- **Vortrag: „Wald mit Mensch – Wurzeln einer kulturbasierten Koexistenz“**
Dr.ⁱⁿ Pia MAYER-GAMPE (Forstwissenschaftlerin, Buchautorin; Sprecherin der Initiative FAUN - Waldnaturschutz integrativ, Bayern)



Dr.ⁱⁿ Pia MAYER-GAMPE



Donnerstag, 25. August 2022

Exkursion in den Wald von Rainer GÖSCHL sen. und Rainer (alias Wolfgang) GÖSCHL jun. in Gams bei Hiefrau, Gemeinde Landl

9:15 Start beim Sammelpunkt, Zufahrt beschildert ab FEUERWEHR GAMSFORST, Gams 22, 8922 Gams; (Google maps 47.652716 14.83671447) Eintreffen ab 8:45

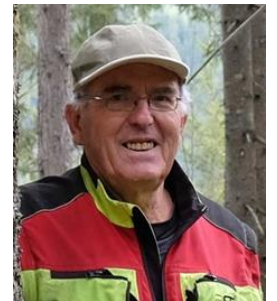
Themenfeld: „Intensive Waldnutzung und Naturnahe Waldwirtschaft im Einklang“; „Klimaanpassung im Gebirgswald der nördlichen Obersteiermark“;

- Statement Bez.Fö. Stefan LINDNER: örtliche Baumartenempfehlung aufgrund der neuen Waldtypisierung Steiermark
- Besichtigung der Resynat-Waldbeobachtungsfläche (DIⁱⁿ. Nastasja HARNACK, BFW)
- Ein Vertreter der örtlichen Holzindustrie – „Droht Holzknappheit? – Perspektiven aus der Sicht eines regionalen Holzindustrie-Unternehmens“
- Statement: „Arten- und Klimaschutz durch Wald“ – Dipl.-HLFL-Ing. Franz REITERER
- Kurzvorstellung der LTSER-Forschungsplattform (Langzeitökosystemforschung) Modellregion Eisenwurzen – des Umweltbundesamtes; Dr. Stefan KIRCHWEGER

danach: Kleingruppen-Diskussion zum Tagungsthema

13:30 Mittagessen im BRAUHAUS GAMS, danach offenes Ende

Moderation DI. Stefan HEUBERGER



Ing. Rainer GÖSCHL sen.



Fö Ing. Rainer GÖSCHL jun.



Fö. Ing. Fritz WOLF

Freitag, 26. August 2022

Beginn 9:30, Ende 16:00

Ing. Fritz WOLF lädt ein zu einem Tag in der Waldschule ALMTAL und einem „**Kleinen Silvasophikum**“. ... „*Gemeinsam wollen wir nachdenken über Forst, Jagd und Naturschutz am Beispiel unseres 50 ha großen Waldbauernbetriebes. **Vergangenheit zu kennen hilft, Zukunft zu meistern!** Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, an diesem Nachdenk-Prozess mitzuarbeiten*“; Fritz WOLF war überdies Forst-Lehrer. Seit 1994 betreibt er die Waldschule, nunmehr gemeinsam mit Sohn Christoph.

Treffpunkt: 4644 Scharnstein, Fischerbühelstr. 1; Seminar kostenfrei auf Einladung von Fritz Wolf; Mittagessen wird situationsbezogen organisiert und ist selbst zu bezahlen

Begrenzte Teilnehmerzahl in der Reihenfolge der Anmeldung; feste Schuhe, Regenschutz, ev. Sitzunterlage empfohlen; Organisationsbeitrag pro TeilnehmerIn € 30,- (Nicht-Mitglieder € 35,-) enthalten ist 1 Wald-Imbiss; Eintritt Forstmuseum 6 € vor Ort zu bezahlen; Anmeldung an die Geschäftsführung, DI. Stefan HEUBERGER, vorab zu überweisen an **AT08 3456 0000 0360 2620** (Pro Silva Austria); Kontakte: Stefan Heuberger; 0664/1906777 Wolfgang Göschl 0664/6325610

Bei Bedarf Nächtigungen individuell zu buchen; Vorschläge: Mooswirt / Landl <https://mooswirt.at> Schloss Kassegg / St. Gallen <https://www.hotel-kassegg.at> Gasthof Eschau / Palfau <https://gasthof-eschau.at> Gasthof International / Landl <http://www.gasthof-international.at>

Pro Silva Austria, Vorsitzender: Dr. Eckart Senitz, office@prosilvaustria.at www.prosilvaustria.at www.prosilva.org